

Sommerfest der FF Gaisfeld

In traditioneller Weise hielt die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld am Sonntag, dem 11. Juli, ihr Sommerfest ab. Da sich das Wetter am Vormittag nicht gerade von seiner günstigsten Seite zeigte, war schnelles Handeln gefragt und man übersiedelte kurzerhand in das schützende Rüsthaus. Für Stimmung sorgten die „Heimatländer“ mit Humoristen „Max Lustig“, die ihr Können unter Beweis stellten und so den Frühschoppen „Wetterfest“ für alle zu einem lustigen und unterhaltsamen Festereignis haben emporsteigen lassen, welches besten Anklang fand.

Nachmittags machte das Wetter einen Umkehrschwung und ließ die Sonne wieder lachen. Sogleich siedelte man wieder auf das traditionelle und bestens vorbereitete Festgelände „im Freien“, wo wiederum in bewährter Manier Stimmung und Heiterkeit bis in die Morgenstunden verbreitet wurden. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landtagsabgeordneter Bgm. Erwin Dirnberger, Vizebürgermeister Siegfried Erker, Gemeindegassier und Abschnittsbrandinspektor Ewald Raudner, Bezirksfeuerwehrkommandant Gustav Scherz und Bezirkskommandantstellvertreter Bgm. Engelbert Huber, Abschnittsfeuerwehrarzt Dr. Peter Heidinger, die Gemeinderäte von Krottenhof-Gaisfeld, Altbürgermeister August Langmann, Ehrenlandesfeuerwehrwart Erwin Draxler, BH-Oberst Heinz Neuhold, Kameradschaftsbundobmann Alois Gschwind und viele Festbesucher haben uns die Ehre gegeben. Ein besonderer Willkommensgruß galt den vielen auswärtigen Wehren mit ihren Kommandanten, darunter die Freiwilligen Feuerwehren Bärnbach, Graden, Hallersdorf, Köflach, Köppling, Krems, Ligist, Mooskirchen, Piber, Rosental, Söding, Stallhofen, Steinberg, sowie die FF Voitsberg haben uns die Ehre ihres werten Besuches gegeben.

Das verantwortliche Festkomitee dankt auf diesem Wege allen Spendern von Mehlspeisen und Zutaten, allen Gönnern von Geld und Sachspenden, sowie der Firma „Gegg- Reisen“ für die zur Verfügungstellung des „Hauptpreises“ unseres Gewinnsspiels. Besonderen Dank den beispielhaften, mütigen Frauen und Helfern, den Wehrkameraden, die alle gemeinsam mit viel Einsatz und Opfern am Gelingen des Festes den Hauptanteil hatten. Weiteren Dank den Festplatzigentümern Karl Hois und Fam. Hanus für die Bereitstellung der Festwiese. Somit hatten wieder alle ihre Verbundenheit mit der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld zum Ausdruck gebracht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo es heißt: 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld.

Für das Kommando:



23. Juli 2006